

■ Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Infektionen durch Antibiotika-resistente Erreger stellen weltweit eine der größten infektiologischen Herausforderungen dar. Daher ist der rationale und sachgerechte Einsatz von Antibiotika in der Humanmedizin von entscheidender Bedeutung. Zum einen gewährleistet er den bestmöglichen klinischen Behandlungserfolg, zum anderen kann dadurch unmittelbar der zunehmenden Resistenzentwicklung entgegengewirkt werden.

Bereits die in 2008 initiierte Deutsche Antibiotikastrategie (DART) betonte den hohen Stellenwert von Fortbildungsmaßnahmen für die adäquate Anwendung von Antibiotika und für die Bekämpfung der Ausbreitung von (multi-) resistenten Infektionserregern.

Die Ende März 2012 in Kraft getretene Niedersächsische Hygieneverordnung benennt darüber hinaus konkrete Rahmenbedingungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Antibiotika im Krankenhaus und fordert die Berufung von Antibiotikabeauftragten in der Klinik.

Der Basiskurs Antibiotikatherapie hat zum Ziel, Ärztinnen und Ärzten bzw. Apothekerinnen und Apothekern, die für diese Aufgabe vorgesehen sind, grundlegende Kenntnisse zum Thema Antibiotikatherapie im Krankenhaus sowie zur Implementierung von Leitlinien zur Behandlung wichtiger bakterieller Infektionen zu vermitteln.

Dr. Matthias Pulz

In Zusammenarbeit mit

äkn ärztekammer
niedersachsen

**APOTHEKERKAMMER
NIEDERSACHSEN**

■ Mittwoch, 21.08.2013

- 09:00 – 09:30 Die Niedersächsische Antibiotika-Minimierungsstrategie - Rechtliche und fachliche Grundlagen
Feil
- 09:30 – 10:30 Einführung Antibiotic Stewardship I: Grundlagen - Leitlinien, Struktur-, Prozess-, Ergebnisparameter
Bautsch
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Präanalytik, Mikrobiologische Diagnostik und Befundinterpretation
Esser
- 12:15 – 13:15 Mittag
- 13:15 – 13:25 Regionale und überregionale Resistenzstatistiken
Scharlach
- 13:25 – 14:00 Krankenhausinterne Resistenzstatistik: Erstellen, Interpretieren und Kommunizieren
Esser
- 14:00 – 14:30 Pause
- 14:30 – 15:15 Allgemeine Grundlagen der Antibiotikatherapie
Mühlhäuser
- 15:15 – 16:00 Allgemeine Grundlagen der Antibiotika-Pharmakokinetik
Dedy
- 16:00 – 17:00 Antibiotic Stewardship in der Klinik: Wunsch und Realität - Diskussion
Schwegmann

Änderungen der Vortragstitel behalten wir uns vor.

■ Donnerstag, 22.08.2013

- 09:00 – 10:30 Einführung Antibiotic Stewardship II: ABS-Team im Krankenhaus, QM-Indikatoren
Bautsch
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Antibiotikaverbrauchsstatistik: Erstellen, Interpretieren und Kommunizieren
Köck
- 12:15 – 13:00 Implementierung von Antibiotic Stewardship in der Klinik: Strategische Unterstützung aus Sicht der Kommunikation
Rumpeltes
- 13:00 – 14:00 Mittag
- 14:00 – 17:00 Antibiotikatherapie in der Klinik - Beispiel Bauchrauminfektionen: Leitlinien, deren Evaluation und Implementierung
Eckmann

■ Freitag, 23.08.2013

- 09:00 – 10:30 Perioperative Prophylaxe: Leitlinien, deren Evaluation und Implementierung
Behnke
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:30 Antibiotikatherapie in der Klinik - Beispiel Pneumonien und Harnwegsinfektionen: Leitlinien, deren Evaluation und Implementierung
Ahrens
- 12:30 – 13:30 Mittag
- 13:30 – 16:00 Implementierung von Antibiotic Stewardship in der Klinik am Beispiel der Sepsistherapie: hauseigener Leitlinien und Qualitätsindikatoren
Ortlepp

■ Referenten

Dr. med. Peter Ahrens

Aller-Weser-Klinik Verden, Abteilung Anästhesie und operative Intensivmedizin
Eitzer Str.20, 27283 Verden

Professor Dr. med. Dr. rer. nat. Wilfried Bautsch

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Institut für Mikrobiologie, Immunologie und Krankenhaushygiene
Celler Str. 38, 38114 Braunschweig

Dr. med. Hagen Behnke

Wesermarsch-Klinik Nordenham GmbH
Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerztherapie
Albert Schweitzer Str. 43, 26954 Nordenham

Jutta Dedy

Universitätsklinikum Essen, Apotheke
Hufelandstr. 55, 45147 Essen

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Eckmann

Klinikum Peine, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Virchowstr. 8h, 31221 Peine

Dr. med. Jutta Esser

Labor Enzenauer und Kollegen
Bramscher Str. 2-4, 49088 Osnabrück

Dr. med. Fabian Feil

Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Referat 401
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2, 30159 Hannover

Dr. med. Robin Köck

Universitätsklinikum Münster, Institut für Hygiene
Robert-Koch-Str. 41, 48149 Münster

Dr. rer. nat. Ulrike Mühlhäuser

Universitätsmedizin Göttingen, Apotheke des Klinikums
Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Prof. Dr. med. Jan R. Ortlepp

Asklepios Kliniken Schildautal, Klinik für Innere Medizin und Intensivmedizin
Karl-Herold-Str. 1, 38723 Seesen

Dr. med. Matthias Pulz

Christiane Rumpeltes

Dr. phil. Martina Scharlach

Dr. med. Karin Schwegmann

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

■ Anmeldung Kurs- Nr. 13H21, max. Teilnehmerzahl: 40

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unsere Internetseite:
www.nlga.niedersachsen.de > Aktuelles & Service > Fortbildungsveranstaltungen.

■ Teilnahmegebühr: 400,00 Euro

Mittagstisch und Pausenimbiss sind im Betrag enthalten.

■ Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Niedersachsen zertifiziert.

■ Veranstaltungsort

Stephansstift Hannover - Saal 101
Kirchröder Str. 44
30625 Hannover

■ Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Im Hauptbahnhof steigen Sie in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen oder Messe/Nord) und fahren zwei Stationen bis Haltestelle Aegidientorplatz. Dort steigen Sie am Bahnsteig direkt gegenüber um in die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) und fahren bis Haltestelle „Nackenberg“. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle.

Mit dem PKW:

Die detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter:
www.stephansstift.de > Anfahrt

■ Zimmernachweis:

Hannover Tourismus Service (HTS)
www.hannover.de/de/tourismus
E-Mail: hotels@hannover-tourismus.de
Tel.: 0511/12345 - 555, Fax: 0511/12345 - 556/557

■ Konzeption und fachliche Information

Dr. med. Matthias Pulz
Dr. phil. Martina Scharlach
Dr. med. Dagmar Ziehm
NLGA, Roesebeckstraße 4 – 6, 30449 Hannover
Telefon: 0511/4505-500
E-Mail: matthias.pulz@nlga.niedersachsen.de

■ Organisation

Helga Wirries und Mara Bethe
NLGA, Roesebeckstraße 4 – 6, 30449 Hannover
Telefon: 0511/4505-101
E-Mail: fortbildung@nlga.niedersachsen.de



Basiskurs Antibiotikatherapie

für Ärztinnen und Ärzte sowie
Apothekerinnen und Apotheker
aus dem stationären Bereich
in Niedersachsen

21.08. bis 23.08.2013

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. Matthias Pulz

Veranstaltungsort:

Stephansstift Hannover



Niedersachsen

Fotonachweis: © Robert Kneschke – Fotolia.com

www.fortbildung.nlga.niedersachsen.de

